

Förderkaderlehrgang in Stemmen.

Freitag, 18:30 Uhr:

Der gesamte Förderkader des VSA versammelte sich unter der Leitung von Bundesliga-Assistent Norbert Grudzinski in der „Vicky Klause“ des SC Victoria Hamburg.

Auch dabei waren wir beiden Bergedorfer, Jarno Wienefeld und ich.

Besprochen wurde, worauf wir beim gleich stattfindenden Oberligaspiel zwischen Victoria Hamburg und dem SC Concordia achten sollen.

Um 19:30 Uhr piff Lasse Holst das Spiel an, wir verteilten uns in kleinen Gruppen auf der Holztribüne und beobachteten das Spiel und wie Lasse das Spiel leitete.

Mit dem Abpfiff war der erste Lehrgangstag beendet und Jarno und ich traten den Heimweg an.

Am Samstag trafen wir uns bereits um 7:25 Uhr, um uns nach Stemmen aufzumachen.

Norbert Grudzinski und Andreas Bandt, der den Lehrgang genauso wie unser VSA-Vorsitzender Christian Soltow begleitete, erwarteten uns bereits um 9.00 Uhr zum Kaffeeempfang.

Kurz darauf folgte die erste von am Ende knapp 10 Stunden Videoanalyse.

Wir analysierten anhand des Videos die Szenen aus Lasses Spiel bei ‚Vicky‘ und man konnte schnell merken, wie unterschiedlich die Auffassungen zwischen der Videoperspektive und dem eigenen Empfinden sein können.

Nach einem leckeren Mittagessen ging es in der Analyse weiter mit den anderen anwesenden Schiedsrichtern, die in dieser Saison auch allesamt schon gefilmt worden sind.

Nachmittags ging es an die frische Luft, wo wir uns im Bogenschießen versuchten.

Dem einen oder anderen fiel es auf Anhieb nicht so leicht, sodass wir uns des Öfteren auf die Suche nach den Pfeilen machen mussten.

Da wir aber Coaches des benachbarten Bogenschießvereins an unserer Seite hatten, kamen wir alle den mittigen Scheiben ein Stück näher.

Nachdem wir uns wieder im Hotel versammelt hatten, übernahm Bernd Domurat, der VSA-Vorsitzende aus Niedersachsen und zeitgleich auch Bundesligabeobachter, mit einem Vortrag, wo es um präventives Handeln und den richtigen Umgang in Spielsituation ging.

Nach diesem sehr lehrreichen Tag ging es zum gemeinsamen Abendessen, wo wir uns über vergangene Spiele und Erlebnisse austauschten.

Diese Gesprächsthemen waren auch beim folgendem, letzten Tagespunkt des vorletzten Lehrgangstages Hauptgrundlage. Bei ‚informellen Gesprächen‘ konnten wir unser Geschick an der Kegelbahn unter Beweis stellen. Wir Bergedorfer spielten in unterschiedlichen Teams und trotz des leidenschaftlichen Einsatzes meines Teams reichte es am Ende nur zur Gratulation bei Jarnos Mannschaft. Die Stimmung war sehr gut und auch wenn wir uns sonst oft nur bei den Trainingstagen sehen, so konnten wir uns an den Tagen alle ein wenig besser kennenlernen.

Mit dem letzten gespielten ‚Pudel‘ ging es dann auf die Zimmer und am nächsten Morgen zum gemeinsamen Frühstück.

Nach dem Frühstück hatten wir noch die eine oder andere Szene aus den Videos zu analysieren, bevor wir uns um 13:00 Uhr zum letzten, gemeinsamen Mittagessen trafen und dann die Heimreise antraten.

Ein ereignisreiches, sehr lehrreiches Wochenende, aus dem wir extrem viel mitnehmen konnten.

Danke an Christian, Andreas und Norbert für die Organisation und den guten Ablauf des Lehrgangs.

Tim Kossek